

# **Pflegen Sie Ihr Piercing nach folgenden Regeln, um eine Entzündung zu vermeiden und ein schnelles Abheilen zu erreichen:**

- Reinigen Sie Ihre Hände immer gründlich. Sauberkeit ist der wichtigste Punkt bei der Entzündungsprophylaxe.
- Desinfizieren Sie den Stichkanal je morgens, mittags und abends mit dem Pflegemittel, das Ihnen mitgegeben wurde. Achten Sie darauf, daß die Haut die Flasche/Pipette nicht berührt. So vermeiden Sie, daß evtl. auf der Haut lebende Bakterien in ihr Pflegemittel gelangen.
- Sollte Sekret aus dem Stichkanal austreten, wird er durch das Pflegemittel ausgeschwemmt. Der Schmuck wird dadurch auch gereinigt.
- Bei Schwellungen sind Kamillen- oder Tymianbäder in geringer Konzentration zu empfehlen, jedoch **keine** Wundheilsalben (Bakterienansammlungen und verharzen) und **keine** scharfen Mittel (Jod, Teebaumöl, Betaisodonna...).
- Ausgeheilt ist der Piercing-Stichkanal, wenn beim Drehen oder Bewegen des Schmuckstücks keine Schmerzen entstehen und kein Sekret mehr austritt. Der Stichkanal muß trocken sein.
- Vermeiden Sie in den ersten vier Wochen jeglichen Sonnenkontakt (auch Solarium), Saunen und meiden Sie Voll- und Schwimmbäder.
- Während der Ausheilungsphase Piercingschmuck und –kanal möglichst ruhen lassen. Dadurch heilt der Stichkanal schneller und reißt nicht unnötig ein. Außerdem werden weniger Bakterien in den Stichkanal gebracht, wenn man den Schmuck nicht reinschiebt oder dreht.
- Den Piercingschmuck können Sie nach der Abheilung (s.o.) beliebig tauschen und mit neuesten Modellen variieren. Achten Sie dabei auf Ihre Schmuckdicke und Länge sowie persönlichen Allergien, wie z.B. Nickel. Im Zweifel benutzen Sie nur Titanschmuck.
- Kontrollieren Sie regelmäßig bei Barbells den Sitz der Gewindekugel. Der Verschluß muß immer fest angezogen sein (nur mit gereinigten Händen testen!) Mit einem winzigen Tropfen Klarsichtnagellack kann die Kugel auf den Barbell gekittet werden.
- Sollten irgendwelche Komplikationen auftreten, rufen Sie bitte an. Eine Entzündung im Anfangsstadium läßt sich schneller behandeln als eine fortgeschrittene, vereiterte Entzündung. Bei frühzeitiger Entzündungsbehandlung besteht eine größere Chance das Piercing zu retten. Melden Sie sich!

Beachten Sie bitte die o.g. Regeln zu Ihrer eigenen Zufriedenheit. Viel Freude nun mit Ihrem neuen Schmuck!